

Presseverlautbarung

Das Blut der Frauen und Kinder Afghanistans ist den USA und ihrem afghanischen Marionettenregime billig

Sonntagnacht am 22. September wurden bei einem gemeinsamen Luft- und Bodenangriff der afghanischen und US-Streitkräfte auf einen vermeintlichen Taliban Unterschlupf im Musa Qala Bezirk in der Provinz Helmand mindestens 40 Menschen getötet und etwa 18 weitere verletzt, die sich auf einer Hochzeitsfeier versammelt hatten. Laut dem Gouverneur von Helmand, Abdul Madschid Akhundzada, handelt es sich bei den Toten überwiegend um Frauen und Kinder. Bereits am 19. September wurden bei einem US-Drohnenangriff in der Nangarhar Provinz im Osten Afghanistans etwa 70 unschuldige Bauern getötet.

In den letzten Monaten stieg die Zahl der zivilen Opfer aufgrund der intensivierten Militäreinsätze der afghanischen Sicherheitskräfte und der US-Besatzungskräfte gegen die Taliban stark an. Ein am 30. Juni dieses Jahres veröffentlichter UN-Bericht sagt aus, dass allein in der ersten Hälfte dieses Jahres 717 zivile Tote den Angriffen der US- und afghanischen Streitkräfte zuzuschreiben sind. Diese Zahl ist weit höher als die Zahl der getöteten Zivilisten durch Anschläge bewaffneter Gruppen.

Diese blanke Missachtung der Unantastbarkeit menschlichen Lebens ist nicht verwunderlich, denn der kriminelle Kreuzfahrer Amerika schert sich nichts um den Verlust von Leben. Wenn es darum geht ihre kolonialen und wirtschaftlichen Interessen zu wahren, so wie in Afghanistan, Irak, Somalia und anderswo, ist kein Preis zu hoch. Doch weit abscheulicher ist, dass das afghanische Regime mit den US-Kolonisatoren Hand in Hand seine eigenen Mütter, Schwestern, Töchter und Kinder ermordet, nur um Washingtons Pläne in der Region umzusetzen. Niemals war der primäre Zweck der aufeinanderfolgenden afghanischen Führungsriege seit der US-Besatzung Afghanistans im Jahr 2001 dem Volk aufrichtig zu dienen. Vielmehr ging es nur darum ihre persönliche Macht und ihren persönlichen Reichtum zu sichern und den Interessen ihrer amerikanischen Herren zu dienen. Präsident Aschraf Ghanis Reaktion auf dieses Blutbad war schlicht erbärmlich. Anstatt diesen tödlichen Anschlag auf Zivilisten zuzugeben, rief er, in seiner blinden Unterwürfigkeit gegenüber der US-Politik, „zu besonderer Vorsicht“ bei militärischen Operationen auf. Während der letzten 18 Jahre haben die amerikanischen Streitkräfte in diesem Land Blutbäder angerichtet, Zerstörung und Verzweiflung gesät, das Volk terrorisiert und unaussprechliche Verbrechen begangen, unsere Schwestern auf die abscheulichste Weise entehrt, und all das völlig ungestraft und mit der absoluten Unterstützung der aufeinanderfolgenden Herrscher und Regime Afghanistans.

Wie lange noch sollen die Frauen, Kinder und unschuldigen Zivilisten Afghanistans die Last dieser brutalen kolonialen Intervention im Land ertragen? Das

Land ist durchtränkt mit ihrem Blut und ihren Tränen. Wie billig das Leben unserer kostbaren afghanischen Schwestern und ihrer Kinder geworden ist... Ihr Tod ist nichts weiter als irrelevante Statistik und akzeptabler Kollateralschaden auf dem Weg zur Sicherung der kolonialistischen Pläne. Darüber hinaus ist es ganz offensichtlich, dass die Präsidentschaftswahlen am 28. September dem Volk Afghanistans nichts bringen werden. Wie sollten sie auch, wo sie lediglich der Ausdruck für die Fortsetzung eines Regimes unter Amerikas Herrschaft bedeuten? Immer wieder wurden wir Zeugen, wie solche Wahlen nur die Macht der US-begünstigten Marionettenherrscher absicherten, während das Leid, die Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit des Volkes weiter wächst. Solche Wahlen sind Friedhöfe falscher Hoffnungen und gebrochener Versprechen, beladen mit Lug und Trug, die nichts als Zwietracht und Gewalt zwischen den Menschen säen, während elende Gewalt, Unsicherheit, Tod und Zerstörung, Massenarmut, Arbeitslosigkeit, Kriminalität, Korruption, bröckelnde Gesundheitsversorgung und Bildung unverändert anhält.

Das Blut unserer Ummah in Afghanistan wird unaufhaltsam weiterströmen, solange bis die US-Kolonialisten und deren Regime und Systeme im Land, die dem Westen dienen, mit Stumpf und Stiel ausgerottet sind. Dies wird nur mit der Errichtung des Kalifats nach der Methode des Prophetentums eintreten. Denn diese aufrichtige islamische Führung wird die Autorität oder den Einfluss von fremden Mächten nicht zulassen. Im Gegenteil, das Kalifat wird danach streben die führende politische, wirtschaftliche und militärische Supermacht der Welt zu sein. Es wird seine Bürger vor jeglichem Unheil beschützen, ihnen aufrichtig dienen, Frieden, Sicherheit und Wohlstand in seinen Ländern schaffen und das Licht des Islam auf der ganzen Welt verbreiten.

﴿تَرَى كَثِيرًا مِنْهُمْ يَتَوَلَّوْنَ الَّذِينَ كَفَرُوا لَبِئْسَ مَا قَدَّمَتْ لَهُمْ أَنفُسُهُمْ أَنْ سَخِطَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ وَفِي الْعَذَابِ هُمْ خَالِدُونَ﴾

„Du siehst viele von ihnen diejenigen, die ungläubig sind, zu Vertrauten nehmen. Fürwahr, wie schlimm ist, was sie sich selbst vorausgeschickt haben; (es ist,) dass Allah ihnen gegenüber Sein Missfallen zeigt; und ewig werden sie in der Strafe bleiben.“ [Al-Maida 80]

Dr. Nazreen Nawaz

Leiterin der Frauenabteilung im Zentralen Medienbüro von Hizb ut Tahrir

